

Nicht-amtliche Lesefassung

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ursprüngliche Fassung vom 14. Juni 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Nr. 13/2013) sowie die am 11. Dezember 2012 und 16. Januar 2014 beschlossenen Änderungen (Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Nr. 14/2013 und Nr. 24/2014) in diesem Dokument zusammengeführt. Die Rechtsverbindlichkeit der ursprünglichen Studien- und Prüfungsordnung sowie der Änderungssatzungen bleibt davon unberührt.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Studiengang Künstlerische Instrumentalausbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Grundstudium 1. Studienjahr

Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1120 I.1

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalausbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1120 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach, Korrepetition und Kammermusik. Das Pflichtmodul vermittelt einen ersten Eindruck in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen, orchester-instrumentalen sowie kammermusikalischen Repertoires. Ausgehend von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten korrigieren und stabilisieren die Studierenden ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire umsetzen.</p> <p>Das Fach Korrepetition / Vorspielpraxis ergänzt und intensiviert die Arbeit des instrumentalen Hauptfachunterrichts. Hier werden die im Unterricht erarbeiteten Werke vertiefend geprobt. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung bei verschiedensten Möglichkeiten bei internen und öffentlichen Auftritten zu präsentieren.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Aufbau technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten. Aufbau eines Basisrepertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Grundlegendes Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik (2. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalausbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte Hauptfach: Vortrag eines 10 – 20-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. Etüde	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	37 Credits = 1.110 Arbeitsstunden (97,5h Präsenzzeit / 1.012,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Grundstudium 2. Studienjahr

Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1120 I.2

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 2. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1120 I.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach, Korrepetition und Kammermusik. Das Pflichtmodul vermittelt einen vertieften Eindruck in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen sowie kammermusikalischen Repertoires. Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem musikalischen Repertoire umsetzen.</p> <p>Das Fach Korrepetition / Vorspielpraxis ergänzt und intensiviert die Arbeit des instrumentalen Hauptfachunterrichts. Hier werden die im Unterricht erarbeiteten Werke vertiefend geprobt. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung bei verschiedensten Möglichkeiten bei internen und öffentlichen Auftritten zu präsentieren.</p> <p>In Korrepetition, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Praxis Neue Musik behandelt die unterschiedlichen musikalischen Erscheinungen und Strömungen der Neuen Musik und verdeutlicht die musikalischen Phänomene anhand spieltechnischer und interpretatorischer Übungen.</p> <p>Vertiefung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Ausbau des Basisrepertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Praxis Neue Musik.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Praxis Neue Musik (4. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1110 I.1	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte	
Prüfungsformen und -leistungen	Hauptfach: Vortrag eines ca. 20-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. Etüde	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	33 Credits = 990 Arbeitsstunden (97,5h Präsenzzeit / 892,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 3. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1220 I.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1220 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen und kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Ausbau der Kenntnisse und Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und instrumentaler Realisierung von komplexeren Kammermusikwerken. Des Weiteren werden technisch-manuelle und künstlerische Fertigkeiten vertieft und das Repertoire ausgebaut.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Kammermusik	1,5 SWS Einzelunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1110 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilik	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	22 Credits = 660 Arbeitsstunden (75,0h Präsenzzeit / 585,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1220 I.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1220 I.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient der Vervollkommnung des solistischen und kammermusikalischen Repertoires. Die Studierenden vervollständigen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument. Sie festigen ihre Kenntnisse und verfeinern die bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation. In Korrepetition, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten komplexere Kammermusik selbstständig zu erarbeiten. Das Repertoire wird erweitert. Vervollkommnung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Vertiefung des Repertoires.</p> <p>Bachelorarbeit: Die oder der Studierende arbeitet ein künstlerisches Projekt aus, das aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil besteht. Damit zeigt die oder der Studierende, dass sie oder er ein in sich geschlossenes Programm, in dem der Bezug der Stücke zueinander deutlich wird, konzipieren und bearbeiten kann. Sie oder er ist also in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbstständig und auf hohem künstlerischen Niveau adäquat zu bearbeiten und es sowohl praktisch umzusetzen als auch sich schriftlich damit auseinanderzusetzen.</p>	
Lehrformen	<p>Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis (8. Semester)</p> <p>Kammermusik (7. Semester) Bachelorarbeit</p>	<p>1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 180 Arbeitsstunden</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1220 I.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte für die Bachelorarbeit: erfolgreiche Absolvierung der beiden Modulteilprüfungen	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>praktischer Teil: Abschluss-Recital (ca. 45-60 Min.; die jeweiligen instrumentenspezifischen Anforderungen sind auf der Homepage der HfMDK publiziert) sowie schriftlicher Teil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines informativen Programmhefts hierfür oder 2. Erstellung eines Booklets für eine eigene Aufnahme oder 3. verschriftlichte Konzeptionierung für ein Gesprächskonzert <p>Im schriftlichen Teil der Bachelorarbeit dokumentiert die oder der Studierende in angemessenem Umfang (mind. 6000 Zeichen) schriftlich den aktuellen Forschungsstand sowie eine eigene Reflexion zum praktischen Teil der Prüfung bzw. zur vorgelegten Aufnahme. Der schriftliche Teil wird mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	30 Credits = 900 Arbeitsstunden (82,5h Präsenzzeit / 817,5h Selbststudium); davon Vorbereitung und Durchführung des praktischen Projektteils 150,0h sowie Erarbeitung des schriftlichen Projektteils 30,0h	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

**Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
Klavier, Gitarre
Hauptstudium 3. Studienjahr
Künstlerisches Profil (KP)**

Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1320 I.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1320 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen sowie kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Korrepetition, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und deren instrumentaler Realisierung anhand von komplexen Kammermusikwerken sowie das Begleiten von Orchesterwerken am Klavier. Durch Korrepetition wird eine erweiterte Blattspielkompetenz erworben.</p> <p>Weitere Vertiefung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Ausbau des Repertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Projekte des Hochschulorchesters.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis (6. Semester) Kammermusik (6. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1120 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	39 Credits = 1.170 Arbeitsstunden (75,0h Präsenzzeit / 1.095,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Künstlerisches Profil (KP)

Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1320 I.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1320 I.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient der Vervollkommnung des solistischen sowie kammermusikalischen Repertoires. Die Studierenden vervollständigen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument. Sie festigen ihre Kenntnisse im Solistenspiel und verfeinern die bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation. Die Grundlagen eines kreativ-spontanen Umgangs mit dem Instrument sind gelegt. Eigenständige Interpretationen können entwickelt und begründet werden, die Fähigkeit zur sinnvollen Programmplanung wird gefördert. In Korrepetition, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten, komplexe Kammermusik- und Orchesterwerke mit schwierigen Begleitungen, selbstständig zu erarbeiten. Das Repertoire an Begleitungen wird erweitert. Vervollkommnung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Vertiefung des Repertoires.</p> <p>Bachelorarbeit: Die oder der Studierende arbeitet ein künstlerisches Projekt aus, das aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil besteht. Damit zeigt die oder der Studierende, dass sie oder er ein in sich geschlossenes Programm, in dem der Bezug der Stücke zueinander deutlich wird, konzipieren und bearbeiten kann. Sie oder er ist also in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbständig und auf hohem künstlerischen Niveau adäquat zu bearbeiten und es sowohl praktisch umzusetzen als auch sich schriftlich damit auseinanderzusetzen.</p>	
Lehrformen	<p>Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis (7. Semester)</p> <p>Kammermusik (7. Semester) Bachelorarbeit</p>	<p>1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 180 Arbeitsstunden</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1320 I.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte für die Bachelorarbeit: erfolgreiche Absolvierung der beiden Modulteilprüfungen	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>praktischer Teil: Abschluss-Recital (ca. 45-60 Min.; die jeweiligen instrumentenspezifischen Anforderungen sind auf der Homepage der HfMDK publiziert) sowie schriftlicher Teil:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines informativen Programmhefts hierfür oder 2. Erstellung eines Booklets für eine eigene Aufnahme oder 3. verschriftlichte Konzeptionierung für ein Gesprächskonzert <p>Im schriftlichen Teil der Bachelorarbeit dokumentiert die oder der Studierende in angemessenem Umfang (mind. 6000 Zeichen) schriftlich den aktuellen Forschungsstand sowie eine eigene Reflexion zum praktischen Teil der Prüfung bzw. zur vorgelegten Aufnahme. Der schriftliche Teil wird mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet.</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	44 Credits = 1.320 Arbeitsstunden (82,5h Präsenzzeit / 1.237,5h Selbststudium); davon Vorbereitung und Durchführung des praktischen Projektteils 150,0h sowie Erarbeitung des schriftlichen Projektteils 30,0h	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

**Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
Klavier, Gitarre
Grundstudium 1. Studienjahr**

Pädagogikfächer, Modul KIA 1120 II.1

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Pädagogikfächer, Modul KIA 1120 II.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	Pädagogikfächer umfasst den Bereich Didaktik des Hauptfachs. Didaktik des Hauptfachs: Die Studierenden erwerben Grundwissen und eigene Reflektionsfähigkeit in Bezug auf das künstlerische Instrumentalspiel und seine Vermittlung.	
Lehrformen	Didaktik des Hauptfachs (2. Semester)	2,0 SWS Gruppenunterricht / Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	2 Credits = 60 Arbeitsstunden (30,0h Präsenzzeit / 30,0h Selbststudium)	
Dauer	1 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Grundstudium 2. Studienjahr

Pädagogikfächer, Modul KIA 1120 II.2

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 2. Studienjahr, Pädagogikfächer, Modul KIA 1120 II.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Pädagogikfächer umfassen die Bereiche Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche, Instrumentalpädagogik, Vermittlung / Konzertpädagogik sowie Berufsfeldorientierung.</p> <p>Hauptfachbezogene Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur strukturierten Unterrichtsbeobachtung und deren Umsetzung für die eigene Lehrpraxis.</p> <p>Instrumentalpädagogik: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse aus relevanten wissenschaftlichen Disziplinen: u.a. Neurophysiologie, Entwicklungs- und Lernpsychologie.</p> <p>Vermittlung / Konzertpädagogik: Die Studierenden sollen in der Lage sein Veranstaltungen zu konzipieren und kompetent zu moderieren.</p> <p>Berufsfeldorientierung: Die Studierenden sollen in der Lage sein ihre berufliche Identität und Perspektiven differenziert zu reflektieren.</p>	
Lehrformen	<p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche Instrumentalpädagogik (3. Semester) Vermittlung / Konzertpädagogik (4. Semester) Berufsfeldorientierung (4. Semester)</p>	<p>1,0 SWS Gruppenunterricht / Seminar 2,0 SWS Vorlesung 2,0 SWS Seminar 1,0 SWS Seminar</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 II.1	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>regelmäßige Teilnahme / Vor- und Nachbereitung / das Bestehen der unter Prüfungsformen und -leistungen beschriebenen Bedingungen</p> <p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: 15 Unterrichtseinheiten Hospitation, Protokollieren</p>	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: 2 benotete Lehrversuche unterschiedlicher Leistungsstufen Instrumentalpädagogik: Hausarbeit Vermittlung / Konzertpädagogik: Projektentwicklung Berufsfeldorientierung: Testat</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	9 Credits = 270 Arbeitsstunden (105,0h Präsenzzeit / 165,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 3. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Pädagogikfächer, Modul KIA 1220 II.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Pädagogikfächer, Modul KIA 1220 II.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Pädagogikfächer umfassen die Bereiche Didaktik des Hauptfachs, Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche, Didaktik / Methodik der Allgemeinen Musiklehre, Elementare Musikpädagogik.</p> <p>Didaktik des Hauptfachs: Die Studierenden vertiefen ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die pädagogische Berufspraxis: z.B. Unterrichtsgestaltung in verschiedenen Settings, Unterrichtsmaterialien, Beurteilungsvermögen, Förderung und Entwicklung unterschiedlicher Schülerprofile. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die einschlägige Literatur. Die Studierenden gewinnen Informationen über historische und aktuelle Unterrichtskonzeptionen. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse der physikalischen und physiologischen Phänomene des Spiels und deren Anwendung im eigenen Handeln und in der pädagogischen Praxis.</p> <p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Die Studierenden erwerben vertiefte unterrichtspraktische Kompetenzen in unterschiedlichen Lehrsituationen (Alters- und Leistungsstufen, Unterrichtsformen wie z.B. Gruppenunterricht). Die Studierenden sollen in der Lage sein differenzierte Lehrverfahren zu kennen, anzuwenden und schließlich zu reflektieren.</p> <p>Didaktik / Methodik der Allgemeinen Musiklehre: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur im Instrumentalunterricht integrierten Vermittlung von Aspekten des musikalischen Hörens und Verstehens (Formenlehre, Strukturbeobachtung, Musiklehre, Harmonielehre, Melodielehre, Rhythmuslehre).</p> <p>Elementare Musikpädagogik: Die Studierenden sollen grundlegende Einblicke in die Inhalte und spezifischen Methoden der EMP zielgruppengerecht kennen und anwenden lernen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Musikalisierung und das Musizieren mit Instrumenten, Stimme und Darstellung in Gruppen.</p>	
Lehrformen	Didaktik des Hauptfachs Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche Didaktik / Methodik der Allgemeinen Musiklehre Elementare Musikpädagogik	2,0 SWS Gruppenunterricht / Seminar 1,0 SWS Seminar / Hospitationen 1,0 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 II.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme / Vor- und Nachbereitung / das Bestehen der unter Prüfungsformen und -leistungen beschriebenen Bedingungen	
	Didaktik des Hauptfachs, Didaktik / Methodik der Allgemeinen Musiklehre, Elementare Musikpädagogik: aktive Mitarbeit Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: 30 Unterrichtseinheiten Hospitationen mit Kurzprotokollen, 8 Lehrversuche unterschiedlicher Settings, 3 exemplarische schriftliche LV-vorbereitungen	
Prüfungsformen und -leistungen	Didaktik des Hauptfachs: Klausur Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Testate Didaktik / Methodik der Allgemeinen Musiklehre: Erstellung eines Stundenbildes Elementare Musikpädagogik: Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	14 Credits = 420 Arbeitsstunden (150,0h Präsenzzeit / 270,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Pädagogikfächer, Modul KIA 1220 II.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Pädagogikfächer, Modul KIA 1220 II.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Pädagogikfächer umfassen die Bereiche Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche, Instrumentalpädagogik, Vermittlung / Konzertpädagogik sowie Berufsfeldorientierung.</p> <p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Die Studierenden stabilisieren ihre Lehrkompetenz durch Lehrversuche, die gemeinschaftlich und angeleitet reflektiert werden.</p> <p>Elementare Musikpädagogik: In kurzen exemplarischen Unterrichtssequenzen (Lehrversuche) bauen die Studierenden ihre Aktionsvielfalt in der Gruppensituation praxisgerecht aus.</p> <p>Instrumentalpädagogik: Die Studierenden sind in der Lage ihre im bisherigen Studium erworbenen Erfahrungen wissenschaftlich aufzubereiten und zu systematisieren. In diesem Zusammenhang lernen sie die Bedingungen wissenschaftlichen Arbeitens kennen.</p> <p>Vermittlung / Konzertpädagogik: Die Studierenden sollen in der Lage sein Veranstaltungen im pädagogischen Umfeld zu konzipieren, inhaltlich und organisatorisch durchzuführen und kompetent zu moderieren. Die Studierenden sollen in der Lage sein ihre Projekte auf unterschiedliche Zielgruppen hin zu konzipieren.</p> <p>Berufsfeldorientierung: Die Studierenden sollen über relevante und aktuelle Berufsbedingungen informiert sein und in die Lage versetzt werden mit ihnen adäquat umzugehen.</p>	
Lehrformen	<p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche (7. Semester)</p> <p>Elementare Musikpädagogik (7. Semester)</p> <p>Instrumentalpädagogik (7. Semester)</p> <p>Vermittlung / Konzertpädagogik (8. Semester)</p> <p>Berufsfeldorientierung (8. Semester)</p>	<p>1,0 SWS Gruppenunterricht / Seminar</p> <p>1,0 SWS Gruppenunterricht / Seminar</p> <p>2,0 SWS Seminar</p> <p>1,0 SWS Seminar</p> <p>1,0 SWS Seminar</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1220 II.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>regelmäßige Teilnahme / Vor- und Nachbereitung / das Bestehen der unter Prüfungsformen und -leistungen beschriebenen Bedingungen</p> <p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Mindestens 1 Lehrversuch pro Setting (Grundschulkind, Jugendlicher auf künstlerischem Leistungsniveau, Gruppe)</p> <p>Elementare Musikpädagogik, Vermittlung / Konzertpädagogik: aktive Mitarbeit</p>	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche: Drei schriftlich vorbereitete 20-minütige Lehrproben (Kind, Jugendliche(r), Gruppe) mit anschließendem Kolloquium (20')</p> <p>Elementare Musikpädagogik: Lehrprobe Gruppensituation mit Nachgespräch</p> <p>Instrumentalpädagogik: Klausur</p> <p>Vermittlung / Konzertpädagogik, Berufsfeldorientierung: Testat</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	9 Credits = 270 Arbeitsstunden (90,0h Präsenzzeit / 180,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

**Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
Klavier, Gitarre
Hauptstudium 3. Studienjahr
Künstlerisches Profil (KP)**

Pädagogikfächer, Modul KIA 1320 II.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Pädagogikfächer, Modul KIA 1320 II.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	Pädagogikfächer umfasst den Bereich Didaktik des Hauptfachs. Didaktik des Hauptfachs: Die Studierenden vertiefen ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die pädagogische Berufspraxis: z.B. Unterrichtsgestaltung in verschiedenen Settings, Unterrichtsmaterialien, Beurteilungsvermögen, Förderung und Entwicklung unterschiedlicher Schülerprofile.	
Lehrformen	Didaktik des Hauptfachs (5. Semester)	2,0 SWS Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 II.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	
Prüfungsformen und -leistungen	Benoteter schriftlicher Test. Zeugnisrelevante Note gleichwertig zusammengesetzt mit der Note aus Modul KIA 1110 II.2, Fach Unterrichtsmethodik, Hospitation, Lehrversuche	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	2 Credits = 60 Arbeitsstunden (30,0h Präsenzzeit / 30,0h Selbststudium)	
Dauer	1 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Künstlerisches Profil (KP)

Pädagogikfächer, Modul KIA 1320 II.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Pädagogikfächer, Modul KIA 1320 II.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Pädagogikfächer umfassen den Bereich Berufsfeldorientierung. Berufsfeldorientierung: Die Studierenden sollen über relevante und aktuelle Berufsbedingungen informiert sein und in die Lage versetzt werden mit ihnen adäquat umzugehen.	
Lehrformen	Berufsfeldorientierung (7. Semester)	1,0 SWS Vorlesung / Exkursion / Informationsveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1320 II.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester	
Arbeitsaufwand	1 Credit = 30 Arbeitsstunden (15,0h Präsenzzeit / 15,0h Selbststudium)	
Dauer	1 Semester	
Modulverantwortlicher		

**Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
Klavier, Gitarre
Grundstudium 1. Studienjahr**

Praxisfächer, Modul KIA 1120 III.1

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Praxisfächer, Modul KIA 1120 III.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Praxisfächer umfassen die Bereiche Klavier / Gesang / Sonstige Instrumente, Bewegungslehre und Chor.</p> <p>Klavier: Die Studierenden kennen die Topographie der Tastatur, sie beherrschen einfache Akkordfolgen (z.B. Kadenzen) und leichte Stücke mit angemessenen pianistischen und gestalterischen Anforderungen (Skalen, Arpeggien, Melodie und Begleitung, Artikulationen unterschiedlicher Art, usw.).</p> <p>Gesang: Die Studierenden erfassen den Zusammenhang Haltung-Atmung-Stimme.</p> <p>Sonstige Instrumente: Soweit Vorkenntnisse nicht vorhanden sind, werden Grundlagen der technischen Bedingungen des Streich- oder Blasinstrumentes vermittelt. Leichte Stücke werden beherrscht.</p> <p>Bewegungslehre: Die Studierenden lernen die Auswirkungen der Körperwahrnehmung auf die künstlerische Praxis zu beobachten. Selbstverantwortung, Handlungskompetenz, Gesundheit, Kreativität werden auch als körperliche Realitäten begriffen.</p> <p>Chor: Die Studierenden erfahren das vokale Ensemblemusizieren (Übung des Miteinander-Singens, Mischen der eigenen mit anderen Stimmen). Eine Basis wird gelegt für die chor- und ensemblespezifische Schulung des Gehörs, das Singen im Duktus verschiedener Stilarten und das Kennenlernen einer repräsentativen Auswahl von Oratorien und A-cappella-Werken.</p>	
Lehrformen	<p>Klavier* / Gesang / Sonstige Instrumente Bewegungslehre (1. Semester) Chor (2. Semester)</p> <p>*nur für Hauptfach Gitarre</p>	<p>0,5 SWS Einzelunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht 1 Projekt</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung im Hauptfach sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige engagierte Teilnahme und Üben	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Klavier / Gesang / Sonstige Instrumente: regelmäßige Teilnahme (Testat) Bewegungslehre: regelmäßige Teilnahme (Testat) Chor: regelmäßige Teilnahme (Testat)</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	5 Credits = 150 Arbeitsstunden (60,0h Präsenzzeit / 90,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

**Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
Klavier, Gitarre
Grundstudium 2. Studienjahr**

Praxisfächer, Modul KIA 1120 III.2

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 2. Studienjahr, Praxisfächer, Modul KIA 1120 III.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Praxisfächer umfassen die Bereiche Bewegungslehre und Chor.</p> <p>Bewegungslehre: Das im ersten Semester Erlernte führt zur bewußteren Körperwahrnehmung und wirkt sich zunehmend auf die künstlerische Praxis aus.</p> <p>Chor: Die Studierenden erfahren vertieft das vokale Ensemblemusizieren (Übung des Miteinander-Singens, Mischen der eigenen mit anderen Stimmen). Die gelegte Basis wird erweitert um die chor- und ensemblespezifische Schulung des Gehörs, das Singen im Duktus verschiedener Stilarten und die Erweiterung einer repräsentativen Auswahl von Oratorien und A-cappella-Werken.</p>	
Lehrformen	Bewegungslehre (4. Semester) Chor (4. Semester)	1,0 SWS Gruppenunterricht 1 Projekt
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 III.1	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige engagierte Teilnahme und Üben	
Prüfungsformen und -leistungen	Bewegungslehre: regelmäßige Teilnahme (Testat) Chor: regelmäßige Teilnahme (Testat)	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	2 Credits = 60 Arbeitsstunden (45,0h Präsenzzeit / 15,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 3. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Praxisfächer, Modul KIA 1220 III.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil Praxisfächer, Modul KIA 1220 III.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Praxisfächer umfassen die Bereiche Klavier / Gesang / Sonstige Instrumente und Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit.</p> <p>Klavier: Die Studierenden erweitern ihre Spielfertigkeiten und lernen einfache Werke mit einem anderen Instrument zu begleiten. Hinzu kommen, je nach Veranlagung und Vorkenntnissen, Solowerke unterschiedlicher Stilstiken und Schwierigkeitsgrade.</p> <p>Gesang: Die Studierenden kennen in Grundzügen den anatomischen Aufbau des Stimmapparates, sie beherrschen einfache Lieder im Umfang von ca. einer Oktave und kennen einige Grundlagen der Atemtechnik.</p> <p>Sonstige Instrumente: Die Studierenden lernen spieltechnische und künstlerische Grundlagen einfacher musikalischer Gestaltung am Instrument zu beherrschen.</p> <p>Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit: Die Studierenden erlernen elementare Fertigkeiten in den Bereichen Liedbegleitung, Improvisation und Arrangement; Grundlage dafür ist das gemeinsame Musizieren im Ensemble und die Anfertigung eigener Spielvorlagen dafür.</p>	
Lehrformen	<p>Klavier* / Gesang / Sonstige Instrumente Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit</p> <p>*nur für Hauptfach Gitarre</p>	<p>0,5 SWS Einzelunterricht Ensemblearbeit 1,5 SWS Gruppenunterricht (5. Semester) 1,0 SWS Gruppenunterricht (6. Semester)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 III.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige engagierte Teilnahme und Eigenleistung	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Klavier / Gesang / Sonstige Instrumente: Testate Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit: Testate (5. Semester) Teilprüfung: Die Vorlage und Vortrag eines schriftlich ausgearbeiteten Arrangements (6. Semester)</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	9 Credits = 270 Arbeitsstunden (52,5h Präsenzzeit / 217,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Praxisfächer, Modul KIA 1220 III.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Pädagogisches Profil Praxisfächer, Modul KIA 1220 III.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Praxisfächer umfassen die Bereiche Klavier / Gesang / Sonstige Instrumente Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit und Chor.</p> <p>Klavier: Die Studierenden können ihr pianistisches Potential einschätzen und erarbeiten entsprechende Werke.</p> <p>Gesang: Aufbauend auf den ersten Studienjahren erweitern die Studierenden ihren Tonumfang und vertiefen ihre Kenntnisse über die anatomischen Zusammenhänge und den ökonomischen Umgang mit der Stimme. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu gesundem und verantwortungsvollem Umgang mit der eigenen Sprech- und Singstimme. Ein bewusster Bezug zwischen Stimme und Körper wird ermöglicht, die Fähigkeit zu persönlichem musikalischen Ausdruck in einfachen Vokalwerken gegeben.</p> <p>Sonstige Instrumente: Der Umgang mit der Vielfalt musikalischer Stile, die technische und mentale Fähigkeit für die Darstellung von Werken gehobener Schwierigkeit und die Präsentationskompetenz werden weiter verfeinert.</p> <p>Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit: Die erlernten Fähigkeiten in den Bereichen Improvisation und Liedbegleitung werden vertieft und stilistisch verfeinert (z.B. Jazz, Pop, Folklore, Musik für Kinder, freie Improvisation / Neue Musik, Generalbassspiel, etc.); Ziel ist die eigenkreative Aneignung und Umsetzung der jeweils vorgegebenen Lieder und Stücke.</p>	
Lehrformen	Klavier* / Gesang / Sonstige Instrumente (7. Semester) Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit *nur für Hauptfach Gitarre	0,5 SWS Einzelunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1220 III.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige engagierte Teilnahme und Eigenleistung	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Klavier / Gesang / Sonstige Instrumente: 10 - 15 minütige Prüfung (bei Klavier: ein Solostück und eine Begleitung des eigenen Hauptfachrepertoires, bei Gesang: der Vortrag dreier einfacher Vokalwerke unterschiedlichen Charakters.) Unterrichtspraktisches Musizieren / Ensemblearbeit: eine 10-minütige Prüfung Testat nach internem Vorspiel (Klausurstück)</p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	6 Credits = 180 Arbeitsstunden (37,5h Präsenzzeit / 142,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 3. Studienjahr

Künstlerisches Profil (KP)

Praxisfächer, Modul KIA 1320 III.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil Praxisfächer, Modul KIA 1320 III.3
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Praxisfächer werden im 3. Studienjahr nicht in einem Pflichtmodul belegt.
Lehrformen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsformen und -leistungen	
Häufigkeit des Angebots	
Arbeitsaufwand	
Dauer	
Modulverantwortlicher	

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Künstlerisches Profil (KP)

Praxisfächer, Modul KIA 1320 III.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Künstlerisches Profil Praxisfächer, Modul KIA 1320 III.4
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Praxisfächer werden im 4. Studienjahr nicht in einem Pflichtmodul belegt.
Lehrformen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsformen und -leistungen	
Häufigkeit des Angebots	
Arbeitsaufwand	
Dauer	
Modulverantwortlicher	

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Grundstudium 1. Studienjahr

Theoriefächer, Modul KIA 1120 IV.1

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Theoriefächer, Modul KIA 1120 IV.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Theoriefächer umfassen die Bereiche Musiktheorie, Hörschulung und Musikwissenschaft.</p> <p>Musiktheorie: Satztechnische Übungen und Stilkopien aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen, Analyse und Interpretation musikalischer Werke unter den Aspekten von Stimmführung, Harmonik, Syntax, Klangfarbe, Ausdruck, Semantik und Form, die Geschichte kompositorischer und musiktheoretischer Entwicklungen in ihren ästhetischen und kulturellen Kontexten und Grundphänomene der Musikrezeption vermitteln Grundkenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie sowie eine sichere Beherrschung und adäquater Umgang mit für die Musik des 18. - 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden.</p> <p>Hörschulung: Hörtraining 1 und 2 (bzw. Vorkurs) Rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining innerhalb und außerhalb der Tonalität. Systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses. Systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern. Einführung in die Höranalyse.</p> <p>Musikwissenschaft: Es werden Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Kenntnis der Methoden und Arbeitstechniken der historischen und der systematischen Musikwissenschaft vermittelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur, lernen Grundprinzipien musikalischer Formgestaltung kennen und erhalten einen Überblick über zentrale musikhistorische Entwicklungsprozesse.</p>	
Lehrformen	<p>Musiktheorie</p> <p>Hörschulung</p> <p>Musikwissenschaft 1. Semester: Einführung in die Musikwissenschaft / Musikgeschichte im Überblick I (Vorlesung + Übung) 2. Semester: Musikgeschichte im Überblick II (Vorlesung + Seminar)</p>	<p>1,0 SWS Kleingruppenunterricht</p> <p>1,0 SWS Unterricht in offenen Gruppen</p> <p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung im Hauptfach sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Eigenarbeit	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Hörschulung: Prüfung auf dem Niveau Hörtraining 2 – schriftlich (Dauer: ca. 60 Min.)</p> <p>Musikwissenschaft: zu 1): Klausur zu 2): Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung <i>Die Teilprüfungen innerhalb des Fachs Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i> <i>Die Prüfungen in den Fächern Hörschulung und Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i></p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	8 Credits = 240 Arbeitsstunden (105,0h Präsenzzeit / 135,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Grundstudium 2. Studienjahr

Theoriefächer, Modul KIA 1120 IV.2

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 2. Studienjahr, Theoriefächer, Modul KIA 1120 IV.2	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Theoriefächer umfassen die Bereiche Musiktheorie, Hörschulung und Musikwissenschaft.</p> <p>Musiktheorie: Satztechnische Übungen und Stilkopien aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen, Analyse und Interpretation musikalischer Werke unter den Aspekten von Stimmführung, Harmonik, Syntax, Klangfarbe, Ausdruck, Semantik und Form, die Geschichte kompositorischer und musiktheoretischer Entwicklungen in ihren ästhetischen und kulturellen Kontexten und Grundphänomene der Musikrezeption vermitteln Grundkenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie sowie eine sichere Beherrschung und einen adäquaten Umgang mit für die Musik des 18. - 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden.</p> <p>Seminar neue Kompositionstechniken: das Seminar ist verknüpft mit Praxis Neue Musik (4. Semester Künstl. Hauptfach)</p> <p>Hörschulung: Hörtraining 3 und 4 Rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining innerhalb und außerhalb der Tonalität. Systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses. Systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern. Einführung in die Höranalyse.</p> <p>Musikwissenschaft: Die Studierenden erlernen Kompetenz im wissenschaftlichen Schreiben. Durch die Analyse ausgewählter Werke wird die Fähigkeit zur Anwendung unterschiedlicher Analysemethoden erworben. Die Studierenden gewinnen Einblicke in Forschungsmethoden und -ergebnisse der historischen und systematischen Musikwissenschaft.</p>	
Lehrformen	<p>Musiktheorie</p> <p>Seminar Neue Komp. Techniken (4. Semester)</p> <p>Hörschulung</p> <p>Musikwissenschaft (3. Semester): Einführung in die Werkanalyse</p>	<p>1,0 SWS Kleingruppenunterricht</p> <p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p> <p>1,0 SWS Unterricht in offenen Gruppen</p> <p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 IV.1	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>regelmäßige Teilnahme und Eigenarbeit</p> <p>Musiktheorie: Mappe mit Tonsatz- und Analysearbeiten (am Ende des 4. Semesters)</p>	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Musiktheorie: Schriftliche Prüfung (Dauer: 120 Min.)</p> <p>Hörschulung: Prüfung auf dem Niveau Hörtraining 4 – schriftlich (Dauer: ca. 60 Min.) sowie mündlich (Dauer: ca. 15 Min.)</p> <p>Musikwissenschaft: Klausur</p> <p><i>Die Prüfungen in den Fächern Musiktheorie, Hörschulung sowie Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:1:1 gewichtet.</i></p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	8 Credits = 240 Arbeitsstunden (105,0h Präsenzzeit / 135,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 3. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Theoriefächer, Modul KIA 1220 IV.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil Theoriefächer, Modul KIA 1220 IV.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Theoriefächer umfassen die Bereiche Musiktheorie und Musikwissenschaft.</p> <p>Musiktheorie (ein Seminar wird frei aus den verschiedenen Themen-Angeboten ausgewählt): a) vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen; b) musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive; c) Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten; d) Phänomene und Bedingungen von Musikrezeption</p> <p>Musikwissenschaft (auch Geschichte, Literaturkunde und Stilistik des Hauptfachs): Durch die Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der historischen und systematischen Musikwissenschaft und die Weiterführung und Vertiefung der Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens, erwerben die Studierenden Kompetenz im Verfassen kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten, eine Präsentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur reflektierten Vernetzung musikalischer, kultureller und sozialer Phänomene. Die Fähigkeit zur differenzierten Analyse und Interpretation musikalischer Werke wird vorwiegend anhand des Repertoires des eigenen instrumentalen Hauptfachs erworben.</p>	
Lehrformen	Musiktheorie (5. Semester) Musikwissenschaft (6. Semester) Aus folgendem Angebot ist eine Veranstaltung auszuwählen: 1) Vorlesung Historische Musikwissenschaft 2) Seminar Historische Musikwissenschaft 3) Seminar Systematische Musikwissenschaft Geschichte, Literaturkunde und Stilistik des Hauptfachs	1,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 IV.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Eigenarbeit	
Prüfungsformen und -leistungen	Musiktheorie: eine schriftliche Hausarbeit Musikwissenschaft: Teilprüfung zu 1): mündliche Prüfung Teilprüfung zu 2), 3) oder Geschichte, Literaturkunde und Stilistik des Hauptfachs: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit <i>Die Teilprüfungen innerhalb des Fachs Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i> <i>Die Prüfungen in den Fächern Musiktheorie und Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:2 gewichtet.</i>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	8 Credits = 240 Arbeitsstunden (90,0h Präsenzzeit / 150,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 4. Studienjahr

Pädagogisches Profil (PP)

Theoriefächer, Modul KIA 1220 IV.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Pädagogisches Profil Theoriefächer, Modul KIA 1220 IV.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Theoriefächer umfasst den Bereich Musiktheorie.</p> <p>Musiktheorie: a) vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen; b) musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive; c) Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten; d) Phänomene und Bedingungen von Musikrezeption.</p> <p>Ein Seminar (explizit praxisbegleitend z.B. Orchesterprojekt, Examensprogramm, usw.).</p>	
Lehrformen	Musiktheorie (7. Semester)	1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1220 IV.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Eigenarbeit	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Musiktheorie: Teilprüfung schriftlich (Dauer: 180 Min., 2 Themen) Teilprüfung mündlich (Dauer: 20 Min., 1 Thema) <i>Die Teilprüfungen im Fach Musiktheorie werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i></p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	2 Credits = 60 Arbeitsstunden (22,5h Präsenzzeit / 37,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)

Klavier, Gitarre

Hauptstudium 3. Studienjahr

Künstlerisches Profil (KP)

Theoriefächer, Modul KIA 1320 IV.3

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Grundstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil Theoriefächer, Modul KIA 1320 IV.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Theoriefächer umfassen die Bereiche Musiktheorie und Musikwissenschaft.</p> <p>Musiktheorie (ein Seminar wird frei aus den verschiedenen Themen-Angeboten ausgewählt): a) vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen; b) musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive; c) Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten; d) Phänomene und Bedingungen von Musikrezeption</p> <p>Musikwissenschaft (auch Geschichte, Literaturkunde und Stilistik des Hauptfachs): Durch die Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der historischen und systematischen Musikwissenschaft und die Weiterführung und Vertiefung der Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens, erwerben die Studierenden Kompetenz im Verfassen kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten, eine Präsentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur reflektierten Vernetzung musikalischer, kultureller und sozialer Phänomene. Die Fähigkeit zur differenzierten Analyse und Interpretation musikalischer Werke wird vorwiegend anhand des Repertoires des eigenen instrumentalen Hauptfachs erworben.</p>	
Lehrformen	<p>Musiktheorie (5. Semester)</p> <p>Musikwissenschaft (6. Semester) Aus folgendem Angebot ist eine Veranstaltung auszuwählen: 1) Vorlesung Historische Musikwissenschaft 2) Seminar Historische Musikwissenschaft 3) Seminar Systematische Musikwissenschaft</p> <p>Geschichte, Literaturkunde und Stilistik des Hauptfachs</p>	<p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p> <p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p> <p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1120 IV.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Eigenarbeit	
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Musiktheorie: eine schriftliche Hausarbeit</p> <p>Musikwissenschaft: Teilprüfung zu 1): mündliche Prüfung Teilprüfung zu 2), 3) oder Geschichte, Literaturkunde und Stilistik des Hauptfachs: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit <i>Die Teilprüfungen innerhalb des Fachs Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i></p> <p><i>Die Prüfungen in den Fächern Musiktheorie und Musikwissenschaft werden im Verhältnis 1:2 gewichtet.</i></p>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	8 Credits = 240 Arbeitsstunden (90,0h Präsenzzeit / 150,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

**Studiengang Künstlerische Instrumentalbildung (KIA)
Klavier, Gitarre
Hauptstudium 4. Studienjahr
Künstlerisches Profil (KP)**

Theoriefächer, Modul KIA 1320 IV.4

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 4. Studienjahr, Künstlerisches Profil Theoriefächer, Modul KIA 1320 IV.4	
Inhalte und Qualifikationsziele	Theoriefächer umfasst den Bereich Musiktheorie. Musiktheorie: a) vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen; b) musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive; c) Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten; d) Phänomene und Bedingungen von Musikrezeption. Ein Seminar (explizit praxisbegleitend z.B. Orchesterprojekt, Examensprogramm, usw.).	
Lehrformen	Musiktheorie (7. Semester)	1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1320 IV.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Eigenarbeit	
Prüfungsformen und -leistungen	Musiktheorie: Teilprüfung schriftlich (Dauer: 180 Min., 2 Themen) Teilprüfung mündlich (Dauer: 20 Min., 1 Thema) <i>Die Teilprüfungen im Fach Musiktheorie werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i>	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	2 Credits = 60 Arbeitsstunden (22,5h Präsenzzeit / 37,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		